

Deckblatt Erhebungsbogen	2
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung	3
Finanzhaushalt	6
Personalausstattung	8
Bilanz	10
Informationen	12
Zuschussbedarfsliste	14
Abschlussseite	15

Deckblatt Erhebungsbogen

Hinweis: Die Eingabe der Daten erfolgt ohne Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnungen.

	Planjahr/ Haushaltsjahr 2024	Vorjahr/ Istjahr 2023	
Einwohner zum 30.06.2023	<input style="width: 80%;" type="text"/>		
Jahresabschluss			
Für welches Jahr liegt ein geprüfter Jahresabschluss vor?	<input style="width: 80%;" type="text"/>		Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
Für welches Jahr wurde ein Jahresabschluss erstellt, der noch nicht geprüft wurde?	<input style="width: 80%;" type="text"/>		Bitte das letzte verfügbare Jahr angeben.
Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ergebnisplan / Ergebnisrechnung			
Erträge			
D.1) Ordentliche Erträge	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47
D.2) Außerordentliche Erträge	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 49
Erträge (gesamt)	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 40 + 41 + 42 + 43 + 44 + 45 + 46 + 47 + Kb 49 - K 5371
Aufwendungen			
D.3) Ordentliche Aufwendungen	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 57
D.4) Außerordentliche Aufwendungen	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 59
Aufwendungen (gesamt)	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	Kb 50 + 51 + 52 + 53 + 54 + 55 + 57 + Kb 59 - K 5371
D.6) Allgemeine Umlagen an das Land	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	<input style="width: 80%;" type="text"/> €	K 5371
Finanzplan			
Einzahlungen			
D.7) aus laufender Verwaltungstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kb 60 + 61 + 62 + 63 + 64 + 65 + 66 - K 6231
D.8) aus Investitionstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kg 681 + 682 + 683 + 684 + 685 + 688 + 689
D.9) aus Finanzierungstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kg 691 + 692 + 694 + 695 + K 6231
Einzahlungen (gesamt)	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		D.7) + D.8) + D.9)
Auszahlungen			
D.10) aus laufender Verwaltungstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kb 70 + 71 + 72 + 73 + 74 + 75
D.11) aus Investitionstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kg 781 + 782 + 783 + 784 + 785 + 789
D.12) aus Finanzierungstätigkeit	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		Kg 791 + 792 + K 7941 + Kg 795
Auszahlungen (gesamt)	<input style="width: 80%;" type="text"/> €		D.10) + D.11) + D.12)
Bemerkung	<input style="width: 100%;" type="text"/>		

I. Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung

	Planjahr/ Haushaltsjahr 2024	Vorjahr/ Istjahr 2023	Bewertung	Erläuterungen
Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
I.1) Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr				
I.1.1) Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen je Einwohner	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €	Punkte	Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen insgesamt. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
I.1.2) Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon ordentlich je Einwohner	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €		Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen außerordentlich. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
I.1.3) Neuer Fehlbetrag im laufenden Haushaltsjahr im Ergebnisplan ohne Ausgleich durch Rücklagen - davon außerordentlich je Einwohner	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €		Fehlbetrag durch Saldierung der Erträge und Aufwendungen außerordentlich. Die Zahlen werden ohne Vorzeichen eingetragen. Rücklagen werden in der Bilanz erfasst.
I.1.4) Wird der Ausgleich von Jahresfehlbeträgen durch die Entnahme von Rücklagen erreicht?	<input type="text"/>			Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein
I.2) Fehlbetragsvortrag				
I.2.1) Fehlbetragsvortrag zum 31.12.2022		<input type="text"/> €		K 2031
I.2.2) Jahresergebnis zum 31.12.2023		<input type="text"/> €		K 2041 - Ein negatives Jahresergebnis ist mit Vorzeichen anzugeben.
Fehlbetragsvortrag abzüglich Jahresergebnis		<input type="text"/> €		Ein Jahresüberschuss aus dem Vorjahr wird vom Fehlbetragsvortrag aus früheren Jahren abgezogen. Ein Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr wird dem Fehlbetragsvortrag aus früheren Jahren hinzugerechnet.
Anteil an den Erträgen des Ergebnisplanes		<input type="text"/> %	Punkte	
I.3) Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan				
I.3.1) Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan			Punkte	
für das Jahr 2025	<input type="text"/>			Listenfeld: Ja/Nein
für das Jahr 2026	<input type="text"/>			Listenfeld: Ja/Nein
für das Jahr 2027	<input type="text"/>			Listenfeld: Ja/Nein
I.3.2) Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Ordentliches Ergebnis				Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren - davon ordentlich
für das Jahr 2025	<input type="text"/> €			
für das Jahr 2026	<input type="text"/> €			
für das Jahr 2027	<input type="text"/> €			
I.3.3) Mittelfristige neue Fehlbeträge im Ergebnisplan - Außerordentliches Ergebnis				Neue Fehlbeträge im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren - davon außerordentlich
für das Jahr 2025	<input type="text"/> €			
für das Jahr 2026	<input type="text"/> €			
für das Jahr 2027	<input type="text"/> €			
I.4) Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung				
I.4.1) Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Nein
I.4.2) Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung im Jahr	<input type="radio"/> 2025 <input type="radio"/> 2026 <input type="radio"/> 2027			Es ist das Jahr einzutragen, in dem der Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung inklusive aller Fehlbeträge aus den Vorjahren erstmalig gelingt.

I.5) Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA

I.5.1) Haushaltskonsolidierungskonzept Punkte Listenfeld:
(Kann der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, das den Anforderungen des § 100 Abs. 3 KVG LSA entspricht. Ob dies der Fall ist, obliegt bis zur Entscheidung der Kommunalaufsicht der Eigeneinschätzung durch die Gemeinde bzw. den Landkreis.)
 1 = Nicht erforderlich
 2 = Ja, Haushaltsausgleich dargelegt
 3 = Ja, aber Haushaltsausgleich nicht dargelegt (im max. HK-Zeitraum)
 4 = Nein, trotz Erforderlichkeit

I.5.2) Für welches Jahr wurde erstmalig ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt? Es ist das entsprechende Jahr einzutragen.

I.6) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum

I.6.1) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum Punkte Listenfeld:
 1 = Ja, im gesamten Konsolidierungszeitraum
 2 = Ja, aber struktureller Haushaltsausgleich gelingt im letzten Haushaltskonsolidierungsjahr
 3 = Ja, aber im letzten und weiteren Haushaltsjahren gelingt der strukturelle Haushaltsausgleich
 4 = Nein

I.6.2) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum - Ordentliches Ergebnis

für das Jahr 2028	<input type="text"/>	€	Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
für das Jahr 2029	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2030	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2031	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2032	<input type="text"/>	€	

I.6.3) Neue Fehlbeträge im maximalen Konsolidierungszeitraum - Außerordentliches Ergebnis

für das Jahr 2028	<input type="text"/>	€	Neue Fehlbeträge im maximal vom Gesetz (§ 100 Abs. 3 KVG LSA) zugelassenen Konsolidierungszeitraum ohne Fehlbeträge aus Vorjahren.
für das Jahr 2029	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2030	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2031	<input type="text"/>	€	
für das Jahr 2032	<input type="text"/>	€	

I.7) Haushaltsausgleich spätestens innerhalb des maximalen Konsolidierungszeitraums Listenfeld: Ja/Nein

I.7.1) ... beginnend mit Jahr Der Konsolidierungszeitraum beginnt mit dem Jahr, in dem erstmalig ein nach § 100 Abs. 3 KVG LSA erforderlichen Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen wurde.

I.7.2) ... im Jahr 2028
 ... im Jahr 2029
 ... im Jahr 2030
 ... im Jahr 2031
 ... im Jahr 2032 Die Deckung sämtlicher Fehlbeträge spätestens innerhalb des maximalen gesetzlich zugestandenem Konsolidierungszeitraums inklusive aller Fehlbeträge aus Vorjahren ist im Einzelfall mit dem konkreten Haushaltsjahr anzugeben.

I.8) Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres

I.8.1) Jahresüberschuss des laufenden Haushaltsjahres im Ergebnisplan €
 je Einwohner € Punkte Positiver Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans.

I.9) Bilanzielle Abschreibungen

I.9.1) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen € € K 5711

I.9.2) Abschreibungen auf Finanzanlagen € € K 5721

I.9.3)	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 5731
I.9.4)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände					
I.9.4)	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 5252
I.10)	Wertminderungen bei Vermögensgegenständen					
I.10.1)	Wertminderungen bei Sachanlagen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 5471
I.10.2)	Wertminderungen bei Finanzanlagen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 5472
I.10.3)	Wertminderungen bei Umlaufvermögen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 5473
I.11)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
I.11.1)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 4531
I.11.2)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 4532
I.11.3)	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 4533
I.11.4)	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 4534
I.12)	Erträge aus Zuschreibungen					
I.12.1)	Erträge aus Zuschreibungen	<input type="text"/>	€	<input type="text"/>	€	K 4581
	Bemerkung	<input type="text"/>				

II. Finanzhaushalt

	Planjahr/ Haushaltsjahr 2024	Vorjahr/ Istjahr 2023	Bewertung	Erläuterungen
Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
II.1) Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des laufenden Haushaltsjahres	<input type="text"/> €			
II.1.1) Werden aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Tilgungsleistungen gedeckt?	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
II.1.2) Werden in der mittelfristigen Finanzplanung mindestens die Tilgungsleistungen über verfügbare Überschüsse gedeckt?				
Jahr 2025	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
Jahr 2026	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
Jahr 2027	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein/Nicht zutreffend
II.2) Bürgschaften, Gewährverträge etc. im Verhältnis zur Liquiditätsreserve				
II.2.1) Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	<input type="text"/> €			K 3491
II.2.2) Deckung durch Liquiditätsreserve	<input type="text"/>			Listenfeld: Ja/Teilweise/Nein
II.2.3) Betrag Liquiditätsreserve zum 31.12.2023	<input type="text"/> €			Kg 143 + Kb 18
II.2.4) Dauernde Leistungsfähigkeit zur Erwirtschaftung des Schuldendienstes bei Fälligkeit	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: Ja/Nein
II.3) Liquiditätskreditrahmen				
II.3.1) Liquiditätskreditrahmen	<input type="text"/> €			Der Liquiditätskreditrahmen soll laut Festsetzung in der Haushaltssatzung der Kommune eingetragen werden.
Verhältnis des Liquiditätskreditrahmens zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<input type="text"/> %		Punkte	
II.3.2) genehmigter Liquiditätskreditrahmen	<input type="text"/> €			Der durch die Kommunalaufsicht genehmigte Liquiditätskreditrahmen.
II.4) Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß § 100 Abs. 5 KVG LSA				
II.4.1) Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) zur Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens	<input type="text"/>		Punkte	Listenfeld: 1 = Nicht erforderlich 2 = Ja, Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens dargelegt 3 = Ja, aber Reduzierung des Liquiditätskreditvolumens nicht oder nicht fristgerecht dargelegt 4 = Nein, trotz Erforderlichkeit
II.5) Investive Verbindlichkeiten (inklusive Finanzierungsleasing und ÖPP-Projekte)				
II.5.1) Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zum 1.1.2024	<input type="text"/> €			Kg 321
II.5.2) Finanzierungsleasing	<input type="text"/> €			K 3431
II.5.3) ÖPP-Projekte nach Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung (ESVG)	<input type="text"/> €	<input type="text"/> €		K 3441
Durchschnittliche Verschuldung nach Gebietskörperschaften zum 31.12.2022	<input type="text"/> €			
Summe der investiven Verbindlichkeiten je Einwohner	<input type="text"/> €			Kg 321 + K 3431 + K 3441
	<input type="text"/> €		Punkte	

II.6) Schuldendienstquote

	Zuweisung aus FAG ohne Investitionspauschale	<input type="text"/>	€	Laut Festsetzung
II.6.2)	Bedarfszuweisungen vom Land	<input type="text"/>	€	K 6121
II.6.3)	Allgemeine Umlagen von Gemeinden (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage)	<input type="text"/>	€	K 6182
II.6.4)	Schuldendiensthilfen	<input type="text"/>	€	Kg 623
	Summe der allgemeinen Deckungsmittel	<input type="text"/>	€	
II.6.5)	Zinsauszahlungen und Sonstige Finanzauszahlungen	<input type="text"/>	€	Kg 751 + 759
II.6.6)	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	<input type="text"/>	€	Kg 792
II.6.6.1)	darunter ordentliche Tilgung	<input type="text"/>	€	Als ordentliche Tilgung bezeichnet man eine Form der Tilgung, bei der die Rückzahlung der Kreditsumme planmäßig und gemäß den vereinbarten Konditionen erfolgt.
II.6.7)	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)	<input type="text"/>	€	K 7371
	Summe des Schuldendienstes	<input type="text"/>	€	
	Schuldendienstquote	<input type="text"/>	%	<input type="text"/> Punkte

II.7) Latente Risiken

II.7.1)	wahrscheinliche Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften, die zwar bilanziert sind, für die aber keine Liquiditätsreserve vorhanden ist	<input type="text"/>		
II.7.2)	aus der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune wie Inanspruchnahme aus kommunalen Beteiligungen, Eigengesellschaften, Sondervermögen, der Mitgliedschaft in Zweckverbänden (z. B. bestehende Verlustvorträge, Liquiditätsprobleme, bilanzielle Überschuldung)	<input type="text"/>		Mögliche oder absehbare finanzielle Belastungen der Gemeinde bzw. des Landkreises, die in den anderen Haushaltskennzahlen noch nicht enthalten sind oder über deren Aussagekraft hinausgehen. Zur Einschätzung der latenten Risiken zu II.7.2) sind die Unterlagen zum Beteiligungsmanagement heranzuziehen.
II.7.3)	Risiken aus Forfaitierung mit Einredeverzicht	<input type="text"/>		
II.7.4)	Rückstellungen für Zahlungsverpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten	<input type="text"/>		
II.7.5)	Rückstellungen für drohende Rückforderungen von Zuwendungen	<input type="text"/>		
II.7.6)	Rückstellungen, für die keine Liquiditätsreserve vorhanden ist	<input type="text"/>		
II.7.7)	Erhöhung von Umlagen	<input type="text"/>		
II.7.8)	Sonstiges	<input type="text"/>		
II.7.9)	Einschätzung gesamt	<input type="text"/>		<input type="text"/> Punkte

Mögliche oder absehbare finanzielle Belastungen der Gemeinde bzw. des Landkreises, die in den anderen Haushaltskennzahlen noch nicht enthalten sind oder über deren Aussagekraft hinausgehen. Zur Einschätzung der latenten Risiken zu II.7.2) sind die Unterlagen zum Beteiligungsmanagement heranzuziehen.

Listenfeld:
 1 = Keine
 2 = Gering
 3 = Mittel
 4 = Hoch

Bemerkung

III. Personalausstattung

Hinweis: Es sind die Vollzeitäquivalente des Stellenplans getrennt nach Kernverwaltung und weiterem Personal zum 1.1. des Planjahres anzugeben, die für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind. Darüber hinaus ist anzugeben, ob weiteres Personal in ausgelagerten, verbundenen Einheiten zum 1.1. des Planjahres vorhanden ist.

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?

- Anzahl Vollzeitäquivalente mit 1 Nachkommastelle angeben -

			Kernverwaltung ¹	weiteres Personal ²	Ist weiteres Personal in ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhanden? ³	Bewertung
III.1)	Pb 11	Innere Verwaltung				
III.2)	Pb 12	Sicherheit und Ordnung				
III.3)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen				
III.4)	Pb 22	Förderschulen				
III.5)	Pb 23	Berufsbildende Schulen				
III.6)	Pb 24	Weitere schulische Aufgaben				
III.7)	Pb 25	Wissenschaft und Ausstellungen				
III.8)	Pb 26	Kultureinrichtungen				
III.9)	Pb 27	Volksbildung				
III.10)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben				
III.11)	Pb 29	Kirche und Religion				
III.12)	Pg 311	Grundversorgung und Hilfen				
III.13)	Pg 312	Bürgergeld, Grundsicherungsleistungen für Arbeitsuchende				
III.14)	Pg 313	Hilfen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)				
III.15)	Pg 314	Eingliederungshilfe nach SGB IX				
III.16)	Pg 315	Soziale Einrichtungen				
III.17)	Pb 32	Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
III.18)	Pg 33	Wohlfahrtspflege				
III.19)	Pb 34	Weitere soziale Leistungen				
III.20)	Pb 35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
III.21)	Pb 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
III.22)	Pb 41	Gesundheitsdienste				
III.23)	Pb 42	Sportförderung				
III.24)	Pb 51	Räumliche Planung und Entwicklung				
III.25)	Pg 521	Bau- und Grundstücksordnung				
III.26)	Pg 522	Wohnbauförderung				
III.27)	Pg 523	Denkmalschutz und -pflege				
III.28)	Pb 53	Ver- und Entsorgung				
III.29)	Pb 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
III.30)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau				
III.31)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen				
III.32)	Pg 553	Friedhofs- und Bestattungswesen				
III.33)	Pg 554	Naturschutz und Landschaftspflege				
III.34)	Pg 555	Land- und Forstwirtschaft				
III.35)	Pb 56	Umweltschutz				
III.36)	Pg 571	Wirtschaftsförderung				
III.37)	Pg 573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen				
III.38)	Pg 575	Tourismus				

III.39)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt je 1.000 Einwohner	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Punkte
	darunter:			
III.40)	Anzahl Vollzeitäquivalente Bauhof	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
III.41)	Anzahl Vollzeitäquivalente insgesamt mit KW-Vermerk ohne Altersteilzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
III.42)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	darunter:			
III.42.1)	Anzahl Vollzeitäquivalente in Altersteilzeit mit KW-Vermerk	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Bemerkung	<input type="text"/>		

¹ Kernverwaltung umfasst alle Organisationseinheiten im administrativen Kernbereich (Dezernate, Fachbereiche, Ämter, Abteilungen, Sachgebiete, o. ä.) der kommunalen Verwaltung mit Ausnahme der operativen Einrichtungen im nachgeordneten Bereich (Bauhof, Straßenmeisterei, Wohnungsbetreibung, Hausmeisterei, Gärtnerei, Parks, Außendienste, Schulbetrieb, Kindertageseinrichtungen, Jugendeinrichtungen, Theater, Museen, Bücherei, Schwimmbad, Mehrzweckhalle, u. a.) sowie der organisatorischen und/oder rechtlich verselbstständigten Einrichtungen (Eigenbetrieb, Eigengesellschaft, Stiftung, u. a.)

² Weiteres Personal sind alle im Stellenplan vorhandenen Vollzeitäquivalente, welche dieser neben dem Personal der sog. "Kernverwaltung" aufweist. Dies ist das nichtadministrative Personal wie Schulsekretärinnen, pädagogisches Personal in den eigenen Kindertageseinrichtungen, Bibliothekspersonal, Reinigungskräfte, Personal des Bauhofes, etc.

³ In ausgelagerten, verbundenen Einheiten vorhandenes Personal ist Personal in öffentlich-rechtlichen Unternehmen oder privat-rechtlich organisierten Unternehmen im mehrheitlichen oder vollen Eigentum der Kommune. Dazu zählen gemäß § 2 Abs. 3 und 4 Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) alle Unternehmen, an deren Nennkapital die öffentliche Hand mit mehr als 50 % beteiligt ist. Insbesondere sind Eigengesellschaften, Eigenbetriebe oder Anstalten öffentlichen Rechts zu berücksichtigen.

IV. Bilanz

**Stand
31.12.2023**

Erläuterungen

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?

IV.1) Eröffnungsbilanz

IV.1.1) Eröffnungsbilanz erstellt?	<input type="text"/>	Listenfeld: Ja/Nein
IV.1.2) Eröffnungsbilanz geprüft?	<input type="text"/>	Listenfeld: Ja/Nein
IV.1.3) Jahr der Eröffnungsbilanz?	<input type="text"/>	Angabe des Jahres der Eröffnungsbilanz
IV.1.4) Eigenkapital aus Eröffnungsbilanz	<input type="text"/> €	Stand des Eigenkapitals aus der Eröffnungsbilanz

IV.2) Entwicklung des Eigenkapitals

IV.2.1) Gesamtkapital	<input type="text"/> €	Kb 20 + 23 + 25 + 26 + 27 + 28 + 30 + 32 + 33 + 34 + 35 + 36 + 37 + 39
IV.2.2) Eigenkapital	<input type="text"/> €	Kb 20
IV.2.3) Sonderposten	<input type="text"/> €	Kb 23

IV.3) Eigenkapitalpositionen

IV.3.1) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	<input type="text"/> €	K 2010
IV.3.2) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<input type="text"/> €	K 2011
IV.3.3) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	<input type="text"/> €	K 2012
IV.3.4) Sonderrücklagen	<input type="text"/> €	K 2021
Fehlbetragsvortrag zum 31.12.2022	<input type="text"/> €	K 2031 - Eingabe aus Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung
Jahresergebnis	<input type="text"/> €	K 2041 - Eingabe aus Ergebnishaushalt & Ergebnisrechnung

IV.4) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

IV.4.1) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<input type="text"/> €	K 1991
--	------------------------	--------

IV.5) Rückstellungen

IV.5.1) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	<input type="text"/> €	Kb 25
IV.5.2) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien und für die Sanierung von Altlasten	<input type="text"/> €	Kb 26
IV.5.3) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	<input type="text"/> €	Kb 27
IV.5.4) Rückstellungen für Verdienstzahlungen und verdienstabhängige Zahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, für abzugeltenden Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und für ähnliche Maßnahmen	<input type="text"/> €	Kg 281
IV.5.5) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	<input type="text"/> €	Kg 282
IV.5.6) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	<input type="text"/> €	Kg 283
IV.5.7) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	<input type="text"/> €	Kg 284
IV.5.8) Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	<input type="text"/> €	Kg 289

IV.6) Weitere Verbindlichkeiten

IV.6.1) Anleihen

€

Kb 30

IV.6.2) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

€

Kb 34

IV.6.3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstige Verbindlichkeiten

€

Kb 35 + 36 + 37

Bemerkung

V. Informationen

	Planjahr/ Haushaltsjahr 2024	Vorjahr/ Istjahr 2023	Erläuterung
Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?	<input type="checkbox"/>		
V.1) Kreisumlagesätze	<i>- mit 4 Nachkommastellen angeben -</i>		
V.1.1) Werden einheitliche Umlagesätze der Kreisumlage erhoben?	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein Sind die Kreisumlagen auf die Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer gleich, dann bitte den einheitlichen Umlagesatz mit 4 Nachkommastellen angeben.
V.1.2) Umlagesatz der Kreisumlage	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.3) Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer A	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.4) Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Grundsteuer B	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.5) Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.6) Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.7) Kreisumlage auf die Steuerkraftzahl Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.1.8) Kreisumlage auf die Schlüsselzuweisung	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	
V.2) Leistungen aus dem Ausgleichsstock des Landes			
V.2.1) In welcher Höhe bestehen noch nicht zurückgezahlte Liquiditätshilfen?	<input type="text"/> €		Betrag noch nicht zurückgezahlter Liquiditätshilfen ist anzugeben. Ggf. sind Nullbeträge anzugeben.
V.2.2) Sind Liquiditätshilfen aus dem Ausgleichsstock beantragt?	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein
V.2.2.1) Datum des Antrags	<input type="text"/>		Angabe des Antragsdatums (TT.MM.JJJJ)
V.2.2.2) Beantragte Liquiditätshilfen	<input type="text"/> €		Summe der beantragten Liquiditätshilfen angeben.
V.2.3) Sind Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock beantragt?	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein
V.2.3.1) Beantragte strukturelle Fehlbeträge	<input type="text"/> €		Die Summe der beantragten strukturellen Fehlbeträge ist anzugeben.
V.2.3.2) Haushaltsjahre der strukturellen Fehlbeträge	<input type="text"/>		Haushaltsjahre mit strukturellen Fehlbeträgen angeben. Die Jahre sind mit einem Komma zu trennen.
V.3) Erfolgt die Teilnahme am STARK II-Programm	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein
V.4) Erfolgt die Teilnahme am STARK V-Programm	<input type="text"/>		Listenfeld: Ja/Nein
V.5) Außerhalb von STARK II noch verbleibende Kredite	<input type="text"/> €		Voraussichtliche Höhe der bestehenden Kredite (außerhalb STARK II) zum 31.12. des Vorjahres nach Abzug der Tilgungsrate.
V.5.1) mit längster Restlaufzeit von (Jahren)	<input type="text"/>		Angabe der längsten Restlaufzeit aufgenommenener Kredite zum Betrachtungszeitpunkt.
V.6) Auszahlungen			
V.6.1) Personal- und Versorgungsauszahlungen	<input type="text"/> €		Kg 701 + 702 + 703 + 704 + 711 + 713 + 714 + 741
V.6.2) Allgemeine Umlagen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände	<input type="text"/> €		K 7372 + 7373 + 7374 + 7375
V.6.3) Soziale Leistungen	<input type="text"/> €		Kg 733 + 746

V.6.4) Auszahlungen an das Land		€	K 7311 + 7321 + 7351 + 7451 + 7511
Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)		€	K 7371 - Eingabe aus Finanzhaushalt
Bemerkung			

VI. Zuschussbedarfsliste

Hinweis: Für die Vergleichbarkeit von kommunalen Produkten sind die jeweiligen internen Leistungsverrechnungen zu berücksichtigen. Die Eingaben erfolgen ohne Vorzeichen.

**Planjahr/
Haushaltsjahr
2024**

Handelt es sich bei Ihren Angaben um vorläufige Daten?


			Aufwand	Ertrag
VI.1)	P 1113	Zentrale Dienste	€	€
VI.2)	P 1117	Management Sachvermögen	€	€
VI.3)	Pg 126	Brandschutz	€	€
VI.4)	Pb 21	Allgemeinbildende Schulen	€	€
VI.5)	Pg 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	€	€
VI.6)	Pb 27	Volksbildung	€	€
VI.7)	Pb 28	Örtliche Kulturaufgaben	€	€
VI.8)	Pg 365	Tageseinrichtungen für Kinder	€	€
VI.9)	Pg 366	Einrichtungen der Jugendarbeit	€	€
VI.10)	Pb 42	Sportförderung	€	€
VI.11)	Pg 538	Abwasserbeseitigung	€	€
VI.12)	P 5451	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	€	€
VI.13)	Pg 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	€	€
VI.14)	Pg 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	€	€
VI.15)	Pg 553	Friedhofs- und Bestattungswesen	€	€
VI.16)	Pg 573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen	€	€
VI.17)	Pg 575	Tourismus	€	€
Bemerkung				

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Vorläufige Gesamtpunktzahl

Vorläufiges Endergebnis

Für eine spätere Aktualisierung der Daten sollten Sie vor dem Versand eine lokale Sicherung durchführen.

Übermitteln Sie Ihre Daten über die Schaltfläche **Senden**  an das statistische Amt.

Nach fehlerfreiem Empfang wird automatisch eine Quittung erzeugt, die Sie auf Ihrem PC archivieren können.